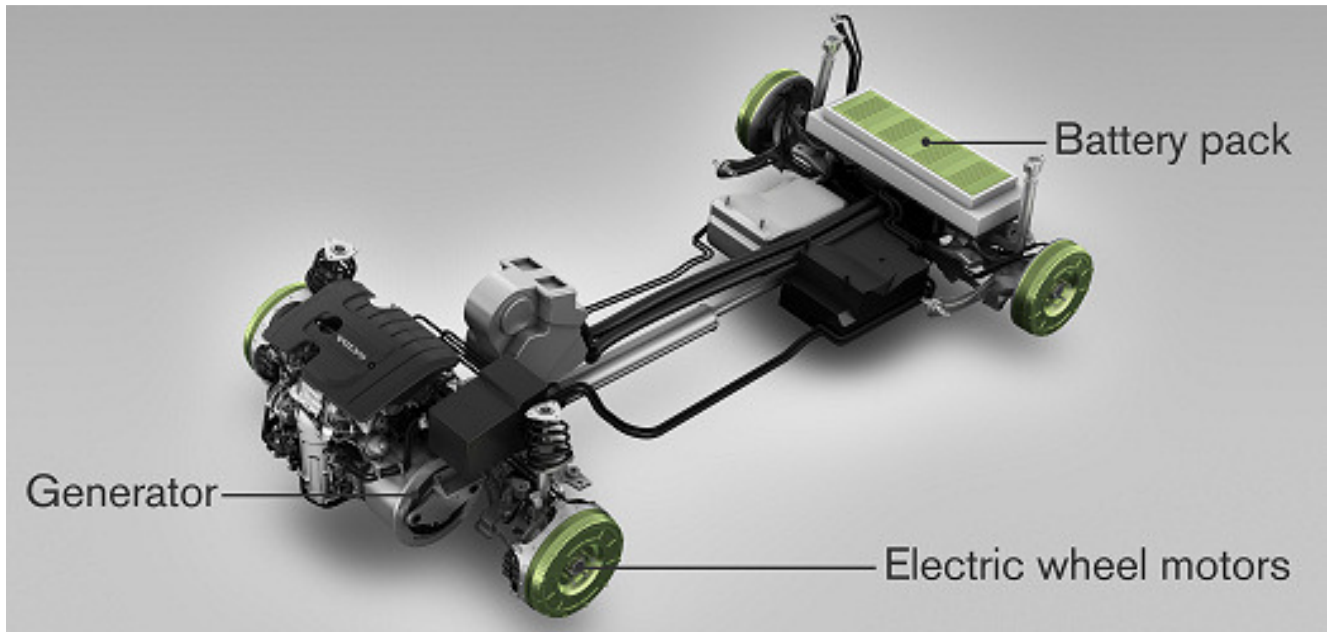


Volvo will Führungsrolle bei der Entwicklung umweltschonender Fahrzeuge übernehmen

ATZ-Online-Nachrichten vom 15.4. 2008.

URL: <http://www.atzonline.de/index.php;do=show/site=a4e/sid=2437185734939040a6ef3c420441142/alloc=1/id=7734>

Autorin: *Caterina Schröder*



15.04.2008 - Mit dem in Schweden gestarteten Gemeinschaftsunternehmen zur Entwicklung neuer Technologien für elektrisch betriebene Hybrid-Fahrzeuge ([ATZonline berichtete](#)) will Volvo sich nach eigenen Angaben eine Führungsrolle bei der Entwicklung umweltschonender Fahrzeuge einnehmen und sich direkt an Entscheidungen und Zukunftsentwicklungen beteiligen. "Das Projekt ist ein weiterer Entwicklungsschritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität", erklärt Fredrik Arp, CEO und Präsident der Volvo Car Corporation. Arp geht zudem davon aus, dass es innerhalb der nächsten zehn Jahre deutlich mehr Fahrzeuge mit Elektroantrieb geben wird.

Der schwedische Automobilhersteller plant, in den nächsten fünf Jahren circa 1,1 Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Technologien zur Verbrauchsreduzierung und Senkung der Emissionen zu investieren. Gleichzeitig setzt das Unternehmen weiterhin auf die Optimierung seiner Fahrzeuge mit Benzin- und Dieselantrieb. Somit will Volvo noch 2008 die ersten Modelle mit einem Kohlendioxid-Ausstoß von weniger als 120 Gramm pro Kilometer auf den Markt bringen können.

Zugleich konzentriert sich Volvo auf die Hybrid-Technologie: Mittelfristig will das Unternehmen Hybrid-Modelle präsentieren, bei denen der Elektroantrieb mit einem Verbrennungsmotor kombiniert wird. In einem weiteren Entwicklungsschritt sollen dann reine Elektroantriebe folgen. Ein Beispiel dafür ist das Konzeptfahrzeug Volvo C30 ReCharge-Concept, das im Herbst 2007 erstmals auf der IAA vorgestellt wurde. Bei diesem Modell liegt der Kohlendioxid-Ausstoß laut Hersteller um 65 Prozent unter den Emissionen von aktuell erhältlichen Hybrid-Fahrzeugen.